

Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.06.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Frau Britta Fabig

Herr Frank Fries

Herr Rainer Janz

Herr Uwe Köcher

Herr Thomas Mix

Herr Dr. Joachim Naumann

Frau Sabine Rosslau

Herr Urs Walter

Gäste

Frau Helke Baltz

Herr Hartmut Bank

Frau Helga Kutscher

Herr Christian Voitke

Märkische Oderzeitung

Frau Katja Gehring

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Herr Sebastian Fröbrich

Frau Katja Klemke

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Peter Heini	entschuldigt
Herr Dr. Steffen Steiner	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.02.2023
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.02.2023
2. Einwohneranfragen
3. Vorstellung des Tourismusbeirates der Broschüre "Reiseperle Lebuser Land" BE: Frau Baltz
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung des Haus- und Wildtiergartens Mallnow (AL/259/2023)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Förderprogramm Pflege vor Ort in 2024 (AL/260/2023)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung von Mitgliedern in den Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus (AL/261/2023)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten (AL/262/2023)
8. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2018 des Amtes Lebus (AL/263/2023)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2018 des Amtes Lebus (AL/264/2023)
10. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019 des Amtes Lebus (AL/265/2023)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2019 des Amtes Lebus (AL/266/2023)
12. Beratung und Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung im Bereich Brandschutz (AL/267/2023)
13. Informationen des Amtsdirektors
14. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

15. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.02.2023
16. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.02.2023
17. Informationen des Amtsdirektors
18. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 10 Amtsausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.02.2023

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.02.2023

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Keine Einwohneranfragen.

18:34 Uhr Herr Köcher kommt. Somit sind 9 von 10 Amtsausschussmitglieder anwesend.

3. Vorstellung des Tourismusbeirates der Broschüre "Reiseperle Lebuser Land" BE: Frau Baltz

Frau Baltz informiert über den aktuellen Stand der „Reiseperle Lebuser Land“

Der Tourismusbeirat hat auf Bitte des Amtes eine neue Tourismusbroschüre entworfen. Die Broschüre ist von und für Bürger im Amtsbereich geschaffen. Die Menschen im Amt Lebus wurden aufgerufen, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen und Fotos, Geschichten und Gedichte einzureichen. An die 400 Fotos wurden eingereicht. Welche Einsendungen es zur Veröffentlichung geschafft haben, entschied eine Jury.

Frau Baltz präsentiert den Entwurf der Broschüre. Einige Texte müssen noch erstellt werden. Die Fertigstellung der Reiseperle ist Ende August geplant.

Herr Schieberle bedankt sich bei Frau Baltz und den Tourismusbeiratsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Frau Baltz dankt allen Mitgliedern und auch dem Amt, insbesondere Frau Malke, für die Zusammenarbeit.

Frau Baltz verteilt farbige Buttons. Zur Wiedererkennung richtet sich die Farbe der Buttons nach den Farben der Orte in der Broschüre und wird in allen Ortschaften im Lebuser Land angebracht. Mit dem aufgedruckten QR Code öffnet sich derzeit die Internetseite des Amtes Lebus. Geplant ist eine Verknüpfung zur Reiseperle.

Herr Fries schlägt vor, zur besseren Orientierung die Orte Seelow und Frankfurt (Oder) auf der Karte zu kennzeichnen. Herr Köcher ergänzt, dass Merchandise Produkte mit dem Button versehen werden können.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung des Haus- und Wildtiergartens Mallnow (AL/259/2023)

Herr Fries bittet um Information, warum die Stadt Lebus eine Kürzung der Zuwendung vorgenommen habe. Herr Fröbrich teilt mit, dass die Kürzung der Bezuschussung aufgrund der Haushaltslage der Stadt Lebus von den Stadtverordneten beschlossen wurde.

Herr Mix fragt, ob sich der Verein perspektivisch um eine anderweitige Finanzierung des Haustiergartens bemühte.

Herr Voitke informiert, dass der Dorfwirtschaftsverein Malnowe e. V. den Zuschuss als Planungssicherheit benötige, da sich die Finanzierung der Mitarbeiter als schwierig erweise. Der Verein sucht ständig Förderer und Paten. Das Strohhotel und der Haustiergarten werden beworben und von Schulen wieder besucht. Er ergänzt, dass der Verein auf Geldspenden, wie auch auf Sachspenden in Form von Heu, Stroh, Futter oder Holz angewiesen sei.

Herr Köcher informiert, dass Vorhabenträger von Windparks oder Photovoltaikanlagen als Unterstützer angefragt werden können. Herr Voitke bittet diesbezüglich um Kontaktdaten von Vorhabenträgern im Amtsbereich.

Beschluss Nr. 04-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt, dem Dorfwirtschaftsverein Malnowe e. V. für die Betreuung des Haus- und Wildtiergartens Mallnow einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für die Jahre 2024 – 2027 zu gewähren. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplan des Amtes Lebus einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Förderprogramm Pflege vor Ort in 2024 (AL/260/2023)

Herr Fröbrich verteilt den Sachstand für 2023 zum „Pakt für Pflege“ an alle Amtsausschussmitglieder. Er ergänzt, dass die Zuarbeiten der Gemeinden bis zum 15.09.2023 erfolgen müsste.

Beschluss Nr. 05-06/2023

Der Amtsausschuss Lebus beschließt, die finanziellen Mittel aus der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ in Höhe von 18.500 € für das Jahr 2024 den amtsangehörigen Kommunen für eigene Projekte zur Verfügung zu stellen. Die Verteilung erfolgt anteilig anhand der Einwohnerzahl (Stand 15.02.2023). Bei Nichtinanspruchnahme können die Mittel auf andere Kommunen übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung von Mitgliedern in den Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus (AL/261/2023)

Herr Schieberle informiert über die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 06-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beruft Frau Ursula Pinz und Frau Petra Ertel in den Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus.

Damit besteht der Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus aus den folgenden Personen:

Anrede	Name	Vorname	Ort/Ortsteil	Mitarbeit
Frau	Apelt	Elke	Zeschdorf OT Petershagen	Mitglied
Frau	Bäcker	Monika	Reitwein	Mitglied
Frau	Balke	Marlies	Lebus OT Wulkow	Mitglied
Frau	Blankenfeld	Ingrid	Lebus	Vorsitzende
Herr	Borngräber	Erhard	Lebus	Mitglied
Frau	Ertel	Petra	Mallnow	Mitglied
Frau	Franke	Margot	Zeschdorf OT Alt Zeschdorf	Mitglied
Frau	Hoffmann	Heidrun	Zeschdorf OT Alt Zeschdorf	Mitglied
Frau	Kascherus	Heidemarie	Lebus OT Wulkow	Mitglied
Frau	Krauter	Sabine	Treplin	Mitglied
Frau	Krüger	Monika	Zeschdorf OT Döbberin	Mitglied
Frau	Kutscher	Helga	Treplin	Mitglied
Frau	Möbus	Marion	Zeschdorf OT Petershagen	Mitglied
Herr	Pfeiffer	Ferdinand	Lebus	Mitglied
Frau	Pinz	Ursula	Reitwein	Mitglied
Frau	Przybilla	Anette	Zeschdorf OT Döbberin	Mitglied
Frau	Reinstädtler	Christine	Podelzig	Mitglied
Herr	Rohde	Peter-Christoph	Lebus	Mitglied
Frau	Schubbel	Jutta	Podelzig	Mitglied

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten (AL/262/2023)

Herr Bartsch informiert, dass das Amt Golzow der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten beitreten möchte. Er hält diesen Beitritt aufgrund der Betreuung eines gemeinsamen Rechenzentrums mit Golzow und Letschin auch für geboten. Der Datenschutzbeauftragte wurde hinsichtlich der Erweiterung seines Aufgabenspektrums im Vorfeld befragt, mit dem Ergebnis, dass er eine weitere Verwaltung betreuen könnte. Die Kosten würden dann zukünftig auf 6 Verwaltungen aufgeteilt.

Beschluss Nr. 07-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur mandatierenden Aufgabenübertragung des Datenschutzes sowie die Zuständigkeiten für die Koordinierung der Akteneinsicht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2018 des Amtes Lebus (AL/263/2023)

Frau Klemke informiert die größten Ausgaben in 2018.

Brandschutz

- Tragkraftspritze Transportwagen für die Gemeinde Podelzig
- 16 Beatmungsgeräte für den ganzen Amtsbereich

In allen Bereichen wurden Einsparungen erzielt. Der Rechenschaftsbericht kann in der Kämmeri eingesehen werden.

Beschluss Nr. 08-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 zur Kenntnis und beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit seinen Anlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2018 des Amtes Lebus (AL/264/2023)

Beschluss Nr. 09-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2018 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019 des Amtes Lebus (AL/265/2023)

Frau Klemke informiert die größten Ausgaben in 2018.

Amtsverwaltung

- Einführung Workflow

Brandschutz

- Austausch der Sirenen in Reitwein
- Planung einer neuen Feuerwehr in Lebus, welche nicht umgesetzt wurde

Beschluss Nr. 10-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 zur Kenntnis und beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Amtes Lebus mit seinen Anlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2019 des Amtes Lebus (AL/266/2023)

Beschluss Nr. 11-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2019 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

12. Beratung und Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung im Bereich Brandschutz (AL/267/2023)

Herr Bartsch informiert, dass die Zusammenarbeit auf Feuerwehrebene zwischen den Ämtern und Gemeinden gemäß Sachdarstellung seit Jahren bereits praktiziert wird. Eine schriftliche Fixierung dieser Zusammenarbeit habe es bisher noch nicht gegeben. Auf etwaige geförderte Finanzierungen im Bereich Brandschutz hätte diese jedoch eine positive Auswirkung, da interkommunale Kooperationsvereinbarungen bei zukünftigen Fördermittelvergaben verstärkt Beachtung finden sollen.

Beschluss Nr. 12-06/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die beigegefügte „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gegenseitigen Hilfe im Rahmen der Bewältigung von gesetzlich festgeschriebenen Aufgaben der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr gemäß § 3 des Brandenburgischen Brand – und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG)“ zwischen der Gemeinde Letschin, dem Amt Golzow, dem Amt Seelow-Land, der Stadt Seelow, dem Amt Barnim-Oderbruch, der Stadt Wriezen und dem Amt Lebus.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

13. Informationen des Amtsdirektors

Herr Bartsch informiert:

I. aktueller Stand der Maßnahmen zum Digitalpakt Schule

a) Burgschule Lebus

- in den Sommerferien wird die WLAN-Infrastruktur (Verkabelung) hergestellt

b) Schule im Grünen in Alt Zeschdorf

- WLAN-Infrastruktur (Verkabelung) wurde in den Osterferien hergestellt

- derzeit läuft zudem die Ausschreibung für die Beschaffung von interaktiven Tafeln, jeweils 3 pro Schule

- die Ausschreibung für die Beschaffung der sonstigen EDV-Ausstattung wie Digitalkameras, Tablets, Drucker, Software, etc. startet zeitnah

- gesamte Maßnahme soll im IV. Quartal abgeschlossen sein

II. aktueller Stand Brandenburg-Paket

- Amt hat Zuwendungen gemäß der Billigkeitsrichtlinie zum Brandenburg-Pakt erhalten, 2 Arten

- a) Kommunalanteil für erhöhte Energiekosten für kommunale Sportanlagen ca. 20.000 EUR

- b) Kommunalanteil für Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen ca. 35.000 EUR

- die Zuwendungen werden unterschiedlich verteilt, Grundlage für die Verteilung ist die Einwohneranzahl:

- die Zuwendung a) wird auf Podelzig, Lebus, Zeschdorf als Träger kommunaler Sporthallen aufgeteilt
- die Zuwendung b) wird auf alle amtsangehörigen Gemeinden verteilt

III. Stand zur Anschaffung des Bürgerservice-Busses

- Vergabeverfahren über gemeinsame Vergabestelle durchgeführt
- Veröffentlichung: 12.04.2023, Angebotsfrist: 04.05.2023
- sind keine Angebote eingegangen, daher erfolgte die Aufhebung am 16.05.2023
- anschließend wurden mögliche Bieter abgefragt, warum kein Angebot abgegeben wurde
- Tenor: Fahrzeuge stehen aufgrund der aktuellen Marktlage kaum zur Verfügung; Nachfrage ist groß, Angebot klein, daher nur Direktverkauf von Fahrzeugen; Vergabeverfahren zu umständlich und zeit- und kostenaufwendig
- neue Ausschreibung wurde gestartet und läuft bis zum 06.07.2023
- Fördersumme: 54.000 EUR, Gesamtkosten: ca. 60.000 EUR

IV. Infos zur neuen Leader-Förderperiode

- war Thema am 20.06.2023 in der Mitgliederversammlung der LAG Oderland
- neue LEADER-Förderrichtlinie tritt am 01.07.2023 in Kraft und endet 31.12.2027
- Budget der LAG Oderland 16 Mio. EUR
- 1. Förderaufruf vom 01.07.2023 bis 14.07.2023 mit Budget von 10 Mio. EUR
- Fördersatz: 75 % generell, kein erhöhter Fördersatz mehr für sog. HSK-Kommunen
- Planungskosten bis max. 20 % Förderung

Herr Walter fragt, welches Spektrum das Programm erfasst. Herr Bartsch informiert, dass alle Vorhaben beantragt werden können, die auf Daseinsvorsorge und Grundversorgung ausgerichtet sind. Ein Antrag kann jedoch erst eingereicht werden, wenn auch die Finanzierung der Eigenmittel gesichert sind.

V. Info aus der Regionalversammlung RPG Oderland-Spree am 19.06.2023

- es wurde u. a. über den aktuellen Sachstand der Erarbeitung Sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ informiert
- 1. Arbeitsschritt war die Erfassung aller Potentialflächen der Teilregionalpläne aus 2004 und 2018 und die Abstimmung mit den Fachbehörden, wie LfU und Amt für Denkmalpflege
- im 2. Arbeitsschritt wird es eine frühzeitige Abstimmung mit den Kommunen geben, um sog. Kommunale Zielvereinbarungen bis 15.09.2023 zu schließen

VI. Zwischenstand Beschaffung TLF 3000 St

- Beauftragung des Zentraldienstes der Polizei (ZDPol) für die Durchführung der europaweiten Ausschreibung am 21.10.2022
- Abstimmung des Leistungsverzeichnisses mit Feuerwehr, Amt, ZDPol im Zeitraum 27.10.2022 bis 02.03.2023
- Freigabe zur Ausschreibung am 17.04.2023 (nach Bestätigung des Amtshaushaltes durch die Kommunalaufsicht), Veröffentlichung Ausschreibung 21.04.2023, Angebotsfrist bis 27.06.2023
- 2 Angebote eingegangen; Prüfung ZDPol auf zuschlagsfähiges Angebot und Kosten
- Hinweis durch Landesfeuerwehrschule und Technische Einrichtung (LSTE) am 03.05.2023, dass eine Beantragung einer Ausnahmegenehmigung für derartiges Fahrzeug notwendig wäre, da

aufgrund der Staffelnkabine (Platz für 6 Personen) nicht komplett DIN-konform (Truppkabine – Platz für 3 Personen)

- Antrag auf Ausnahmegenehmigung am 11.05.2023 an LSTE mit Begründung beantragt, dass das Land bereits selbst TLFs mit Staffelnkabine beschafft und gefördert hat (TLF vom Typ Brandenburg) und auch bundesweit derartige Fahrzeuge zugelassen und im Einsatz sind

- Ablehnung der Ausnahmegenehmigung mit Schreiben vom 08.06.2023

- derzeit wird geprüft inwieweit eine technische Abnahme des neu zu beschaffenden Fahrzeuges durch die LSTE zwingend erforderlich ist

- Info Feuerwehrunfallkasse: Versicherungsschutz besteht unabhängig von der technischen Abnahme durch LSTE
- Info Landkreis als Fachaufsichtsbehörde: bei Nichtabnahme durch LSTE, keine feuerwehrtechnische Indienststellung

- Widerspruch wird fristwährend eingelegt

14. Sonstiges

Solar- und Windenergie

Herr Fries bezieht sich auf den Bericht in der MOZ vom 01.06.2023, in welchen der Amtsdirektor des Amtes Barnim – Oderbruch Herr Birkholz vor der Euphorie von Wind- und Solaranlagen warnt, da durch hohe Gewerbesteuererinnahmen aufgrund von Vorauszahlungen und späteren Steuerreduzierungen und damit verbundenen Nachzahlungen, die Gemeinden schnell in eine finanzielle Schieflage geraten können. Da auf den hohen Vorauszahlungen Kreisumlage, Amtsumlage sowie Gewerbesteuerumlage gezahlt wurden, welche bei späterer Steuerreduzierung nicht erstattet werden. Zudem entfallen die Zuwendungen für vermeintlich „reiche“ Gemeinden an.

Er bittet den Amtsdirektor das Thema mit den anderen Amtsdirektoren und dem Städte- und Gemeindebund zu besprechen und ggf. sich mit Landtagsabgeordneten in Verbindung zu setzen, um diesen gesetzlichen Umstand unverzüglich zu ändern. Herr Bartsch teilt mit, dass er dieses Thema in der nächsten Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes einbringen wird.



Detlef Schieberle
Vorsitzender
des Amtsausschusses